

«Lass die Sonne rein»

Die Fantastischen Vier

(Sommer, Sonne, Sonnenschein, zieh ich mir
furchtbar gerne rein,
Gerne rein,
Gerne rein)

Sommer, Sonne, Sonnenschein zieh' ich mir
furchtbar gerne rein
Das war nie genug, doch hier ist "Lass die
Sonne rein"
"Die Sonne rein?" fragst du und ziemlich
aufgebracht
Du kannst mich nicht versteh'n, denn sie hat
mit dir Schluss gemacht
Dein Wagen in der Werkstatt, der Urlaub in
den Binsen
Dein Boss hat es satt, auf der Bank zahlst du
Zinsen
Öffne deine Augen, deinen Geist, lass dir
erklären
Es ist nicht unbedingt wichtig, nur die Kohlen
zu vermehren
"Ach hätt' ich doch, ach hätt' ich doch!" Hmm,
dass ich nicht lache
Locker bleiben, bleib ausgeglichen, der Rest
ist Nebensache
Klingt einfach, wie? Ich weiss, ich kann's mir
schenken
Doch steht das Wasser zum Hals, hilft
positives Denken
Deshalb denke nicht an morgen, denk nur in
der Gegenwart
Denkst du nur auf diese Art, dann hast du
Sorgen eingesparrt
Sperr die Ohren auf, hör auf meinen Reim
Lehn dich zurück und – lass die Sonne rein!

Yeah, lass die Sonne rein!

(Leg mal los)
Du kommst zu mir, du lallst mich voll, sagst
keiner kann dich leiden
Du sagst zu mir, ich wäre toll, ich wäre zu
beneiden
Du sagst du hättest einen Bauch und 'ne Brille
auf
Ich sag, 'ne Brille hab ich auch, doch die Leute
stehen drauf

Du sagst die Welt ist gegen dich. Das ist sie
nur gelegentlich
Reiss dich zusammen, bau dich auf und stell
dich neben dich
Lern zu lieben, wen du siehst, und dazu gibt es
einen Trick
Sag schnipp dibbeldidip asiebdndibip

Schnippndibipnbadip sipndipndip
Hey, ich lass die Sonne rein und habe Spass
im Augenblick
In Gedanken noch im Winter und die Nase
voller Schnee?
Mh mh, da sag ich nee und drehe O.C.B.
Da bin ich grenzenlos, gedankenlos,
schonungslos, bedingungslos
Kauf ein, zehn Mark, Mücken, Moos, auf die
Plätze, fertig, los!
In der Tonne, in der Sonne, geh mir da raus, ja
Und sag
skudebebebedebupdupnbedupndubah

Skub skubadibobbeldibauuu askibbeldibie
Ahaa, Thomas D. und seine Philosophie
Was, wie, wollt ihr wissen, lässt hier wer die
Sonne rein
Die Antwort ist ganz einfach, hört einfach auf
meinen Reim
Denn ich erzähl aus meinem Leben, es kann
spannenderes geben
Was ich euch sagen will, das steht
dazwischen, steht daneben
Und ich hoffe ihr könnt lesen und verstehen,
was ich meine
Oder etwa nicht? Ja, nein, dubbeldidoch, na
fein

Pop pop poppeldippoppeldipositiv positiv, nicht
negativ
Deshalb denke absolut und mache nicht auf
relativ
Bleibe bloss du selbst, bleib ein Individuum
Und scher dich einen Dreck um das, was die
anderen Leute tun
Es ist nicht gut, immer nur "Warum, warum?"
zu fragen
Wenn das Schicksal dir was schenkt, dann fällt
es schwer, Nein zu sagen
Kein raus und rein, kein bunter Schein, hau die
Dogmen kurz und klein

Sag ja nicht nein, ganz allgemein: Lass die Sonne rein!

Yeah, lass die Sonne rein
Yeah, lass die Sonne rein

(Aber, aber ich bin, aber ich bin doch nur ein einfacher Hausmeister?
Das stört mich nicht.)

Was ich aus meinem Leben mache, hab ich in der Hand
Und dass ich die nicht jedem gebe, ja, das sagt mir mein Verstand
Doch ich kann noch so viel versteh'n, wahres Glück bleibt mir verborgen
Hab ich Sorgen wegen gestern oder Sorgen wegen morgen
Ich denke also bin ich. Denk ich positiv, gewinn ich
Doch als Spiegel meiner Umwelt und als ihr Produkt beginn ich
Öhh Ähm, Moment, den Moment zu verpassen
Wenn ich ständig auf der Suche bin, mir nichts entgehen zu lassen
Nimm auf was ich dir sage, doch behalte die Kontrolle
Spiel in deinem Leben auf jeden Fall die Hauptrolle
Werde dir deines Bewusstseins bewusst
Schalt die Lebensfreude ein, vergiss den Alltagsfrust
Denn das hier oben gehört dir, lass es von niemandem lenken
Leb und fühl im Augenblick, hör auf zu viel zu denken
Sag dir alles was passiert, passiert nur für mich allein
Und deshalb ist es wunderschön, also lass die Sonne rein

Yeah, lass die Sonne rein
Yeah, lass die Sonne rein

